



Liebe Leserinnen und Leser

Unglaublich, was da alles los war seit Beginn der Sommersaison. Mal abgesehen von der Fussball-WM hatte und hat man Gelegenheit an kulturellen, musikalischen, sportlichen, geschichtlichen oder politischen Ereignissen und Veranstaltungen teilzunehmen.

Konkret heisst das: Einweihung der neuen Zwinglipassshütte mit der traditionellen «Hötteträgete», der «Lange Tisch in Lichtensteig», Schwingfest, Bach-Konzert auf dem Chäserrugg, GV der Säntisbahn AG, Einweihung des renovierten Thurinselis, «Kafi i dä Gmeind» mit der Redaktion des Toggenburger Tagblatts, Kinderchorkonzert, Vorstellung im «Zeltainer», volkstümliches Konzert im Oberdorf usw. usw. ...

Ja, und da wäre ja noch das Thema Bergbahnen. Offenbar haben die Toggenburger Bergbahnen AG einen Vorschlag der Bergbahnen Wildhaus AG zur Teilung der Einnahmen eines gemeinsamen Billetts abgelehnt oder sind gar nicht darauf eingegangen. Es scheint, als seien die einen die «Verhandlungsbereiten» und die anderen die «Gesprächsverweigerer». Was aber genau den Fakten entspricht, kann von aussen wohl kaum korrekt beurteilt werden.

Es bleibt nach wie vor die Hoffnung, dass von beiden Seiten doch eines Tages die Bereitschaft da sein wird, eine gemeinsame Lösung zu finden. Die Politik sagt regelmässig, dass ihr die Möglichkeit der Einflussnahme fehle. Sind denn seitens der Politik wirklich sämtliche möglichen Massnahmen ergriffen worden? Ich weiss es nicht!

Liebe Grüsse

Matthias Rohrbach
Mörsburgstrasse 10b
8472 Seuzach

Mail: matthias@rohrbach.ch
Fixnetz: +41 (0)52 335 11 61
Mobile: +41 (0)79 640 18 45

Bild Kopfzeile:

Blick vom Sattel auf den «Tristenkolben» oder «Nashorn», wie ihn meine Frau nennt.

A. Informationen für Zweitwohnungsbesitzer

1. Jahresversammlung Allianz Zweitwohnungen Schweiz

Dieser Dachverband hat Mitte Juni 2018 seine Versammlung in Bern durchgeführt. Da ich ja nicht mehr im Vorstand von proTOGGENBURG.ch bin und auch nicht mehr Mitglied, verfüge ich zurzeit über keine Informationen, was da allenfalls Wichtiges behandelt wurde. Sobald ich zu den Informationen komme, werde ich darüber berichten, denn mir hat die Geschäftsführerin von Allianz Zweitwohnungen Schweiz zugesichert, dass ich das Protokoll erhalten werde.

2. Gesucht: Ferienwohnung in Wildhaus

Für ein junges Ehepaar aus Wiesendangen suche ich eine 3 ½-Zimmer-Ferienwohnung zum Kauf. Falls jemand von den Bildtolen-Leserinnen und -Lesern ein mögliches Objekt kennt, so meldet mir dies doch. Besten Dank!

B. Informationen aus Gemeinde, Kanton und Toggenburg Tourismus

1. Kampfwahl Gemeinderat W-ASJ

Für den zurücktretenden Gemeinderat Hermann Alpiger kandidieren zwei Personen.

- Ingrid Abderhalden aus Wildhaus (parteilos)
- Walter Hofstetter aus Wildhaus (CVP)

Die Wahl findet am 23. September 2018 statt.

2. Bericht über den öffentlichen Verkehr

Quelle: Kt. St. Gallen VWD

Das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons hat anfangs Juli einen Bericht zum öffentlichen Verkehr herausgegeben. Hier findet man zahlreiche Informationen zur aktuellen Situation im Kanton St. Gallen. Link: [ÖV Kanton St. Gallen](#)

Von zentralem Interesse ist da wohl der Kostendeckungsgrad. Folgende Linien erreichen die festgesetzte Limite nicht und werden nun genauer überprüft: Herisau-Wattwil Abend, Büttschwil-Hulftegg und Krinau-Dietfurt. Bei diesen Kursen ist der Deckungsgrad zwischen 19 und 24 Prozent. Im Moment seien jedoch keine Änderungen zu erwarten.

Interessanterweise sind keine Angaben über die Verbindungen Nesslau – Wildhaus zu finden. Lediglich ein Hinweis ist aufgeführt, dass auf der Linie 790 zwischen Nesslau, Wildhaus und Buchs Anschlussoptimierungen in Prüfung sind.

3. Nationalfeier im Oberdorf

Die 1. August-Feier findet auch dieses Jahr wieder beim Berggasthaus Oberdorf in Wildhaus statt. Bereits ab 16 Uhr gibt es ein Kinderprogramm mit Schminken und Lampionbasteln sowie musikalischer Unterhaltung.

Die offizielle Feier beginnt dann um 19 Uhr mit der Bürgermusik Wildhaus. Festredner ist Mathias Müller, Stadtpräsident von Lichtensteig.

Die Bergbahnfahrt ist ab 15 Uhr gratis. Bis 23 Uhr ist dann ein Shuttleservice zur Talstation organisiert.

Vielleicht treffen wir uns an einem «Bildtolen-Post»-Tisch.

C. Informationen aus Zeitungen, Zeitschriften und weiteren Quellen

1. «Tod auf dem Klangweg»

Liza Huber, Privatdetektivin aus Zürich, entdeckt bei einer Wanderung auf dem Klangweg eine Leiche. Die pensionierte Goldschmiedin Marie Riefener ist erschlagen worden. Die Tote geht Liza nicht mehr aus dem Kopf. Maries Lebenspartnerin gibt ihr den Auftrag, Ermittlungen anzustellen. Bei ihren Nachforschungen lernt Liza den Bio-Bauern Ueli Strässle kennen, mit dem sie bald eine Freundschaft oder vielleicht mehr verbindet. Gleichzeitig verfolgen Walter Widmer von der Kriminalpolizei St. Gallen und sein Kollege Rolf Nussbaumer verschiedene Fährten. Doch bevor die Polizei entscheidende Fortschritte macht, geschieht ein zweiter Mord: Daniel Meier, Bezirksrichter in Lichtensteig, wird in der Nähe seines Hauses erstochen aufgefunden. Gibt es eine Verbindung zwischen den Mordopfern?

So der Kurzbeschrieb eines neuen Krimis von Regula Stalder. Für Toggenburger und Freunde des Toggenburgs ist es sicher interessant diesen Krimi zu lesen, da man doch viele erwähnte Orte kennt.

2. Das Thurinseli ist wieder offen!

Das Inseli inmitten der Thur beim Johanneum in Neu St. Johann wurde in den letzten Wochen vollständig renoviert. Dank den Jubiläumsgeldern der Kantonalbank St. Gallen war es dem Johanneum möglich diese Auffrischung zu realisieren. Mit verschiedenen Aktivitäten wurde am Samstag, 30. Juni 2018 das Inseli für die Öffentlichkeit wieder frei gegeben.

3. Im Toggenburg wird weiterhin viel gebaut

Quelle: TT 07.07.2018

Basierend auf Informationen von der UBS und der Fachstelle für Statistik des Kantons wird in diesem Artikel die Situation der Bautätigkeit im Toggenburg beschrieben. So kann man zum Beispiel erfahren, dass eine Eigentumswohnung in Wildhaus im Bereich von 565'000 Franken und ein Einfamilienhaus über 1'050'000 Franken kostet. Gemäss den Suchabos sind Einfamilienhäuser doppelt so oft gefragt, wie Eigentumswohnungen.

In Nesslau werden in nächster Zeit über 100 Wohnungen gebaut. Unklar ist hier noch, welche Zielgruppe hier einziehen wird. Gerechnet wird mit Zuzügen aber auch internem Wechsel, also Personen, die in die Nähe von Zentren ziehen wollen.

4. Wildhaus ist leider nicht mehr dabei!

Für die Auszeichnung «Das schönste Dorf der Schweiz» bewarben sich neben Wildhaus auch die Dörfer Schönengrund (AR), Mogelsberg (SG), Balterswil (TG) und Fischingen (TG). In einer ersten Auswahl schaffte es nur Fischingen. Das Siegerdorf wird gegen Ende August ermittelt. Bis zum 5. August kann man seine Stimme hier abgeben: [Das schönste Dorf 2018](#)

5. Die Uhr tickt anders!

Quelle: TT 23.07.18

In dieser Ausgabe des Toggenburger Tagblatts habe ich einen spannenden Artikel über das Pfadilager der Trupps «Wildmannli» und «Yberg» gelesen. Im zweiwöchigen Lager hat der Tag nur 22 Stunden, damit wird der Lebensrhythmus permanent verschoben. Als Resultat dauert das Lager einen (verkürzten) Tag länger. Dass die Pfader müde sind, liegt auf der Hand; aber so was mal mitzuerleben hat eben auch seinen Reiz. Toll, Pfader sollte man sein!

6. Simon Ammann

Aus den Medien war zu erfahren, dass sich Simon Ammann auf seine 22. Saison als Skispringer vorbereitet. Mit einem neuartigen Karbonschuh und einer neuen Skimarke (Slatnar aus Slowenien) ist er weiterhin auf der Suche nach dem perfekten Sprung. Das Weitermachen erfolge nicht aus finanziellen Gründen. Nun, glauben wir ihm das und wünschen ihm eine hoffentlich erfolgreichere Saison als die vergangene.

7. Schönste Badi in der Ostschweiz

Quelle: go.tagblatt.ch/Badivoting

Bis Ende der Sommerferien führt das St. Galler Tagblatt eine Abstimmung zur schönsten Badi der Ostschweiz durch. Zurzeit führt das Buchser Freibad. Für mich ist die schönste Badi aber nach wie vor die Bergidylle im Schönenbodensee in Wildhaus. Zurzeit liegt diese Badi auf dem vierten Rang. Spitzenbeurteilung hat diese Anlage bezüglich Natur, Badeerlebnis und Atmosphäre; aber auch die Familienfreundlichkeit und die Verpflegung erzielen sehr gute Werte.

8. Sommerkonzert der Bürgermusik Wildhaus

Am 10. August 2018 spielt die Bürgermusik am Schönenbodensee ihr Sommerkonzert. Mitwirken werden auch die Jungmusikanten Wildhaus.

Das Konzert beginnt um 20:15 Uhr. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im MZG Chuchitobel statt.

D. Informationen Bergbahnen

1. Keine weitere Vermittlung durch das SECO im Fall Bergbahnen im Toggenburg

Bern, 10.07.2018

Das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO zieht sein Vermittlungsangebot im Fall der beiden Bergbahnen im Toggenburg zurück, wie am 10. Juli 2018 entschieden wurde. Die Grundlagen dafür sind nicht vorhanden, beziehungsweise die Positionen der beiden Unternehmen liegen zu weit auseinander.

Das gemeinsame Winterticket der beiden Bergbahnen im Obertoggenburg läuft im Sommer 2019 aus. Es sind verschiedene Versuche unternommen worden, auf dem Verhandlungsweg eine für beide Parteien akzeptierbare Lösung herbeizuführen. Das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons St. Gallen hat sich intensiv an diesen Bestrebungen zur Lösungsfindung beteiligt.

Diesen Frühling hat das SECO einen weiteren Vermittlungsversuch gestartet. An einer gemeinsamen Sitzung von SECO, Kanton St. Gallen und den beiden Bergbahngesellschaften hat der Bund den Bergbahnen ein Angebot für eine neutrale Expertise gemacht. Die externe Prüfung sollte den Verteilschlüssel für die Einnahmen aus dem gemeinsamen Ticket, einer der Streitpunkte zwischen den beiden Parteien, analysieren.

Wie sich in der Zwischenzeit gezeigt hat, liegen die Positionen der beiden Bergbahnunternehmen zu weit auseinander. Die Voraussetzungen für eine externe Analyse sind demnach nach Ansicht des SECO nicht gegeben. In Abstimmung mit dem Kanton St. Gallen führt das SECO deshalb seine Vermittlungsbemühungen im Fall der beiden Bergbahnen im Toggenburg nicht weiter.

Das SECO und der Kanton St. Gallen hoffen, dass die Unternehmen in den kommenden Monaten dennoch eine einvernehmliche Lösung im Interesse der Tourismusregion Toggenburg finden werden.

Adresse für Rückfragen

Eric Jakob, Leiter der Direktion für Standortförderung, SECO, Tel. [+41 58 462 21 40](tel:+41584622140)

Bruno Damann, Regierungsrat und Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes des Kantons St. Gallen, Tel. [+41 58 229 34 87](tel:+41582293487)

Herausgeber

Staatssekretariat für Wirtschaft

2. SECO ZIEHT SICH AUS VERHANDLUNGEN ZURÜCK

Quelle: BBW/TT 18.07.18

Wir bedauern den Abbruch des Vermittlungsversuches durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco).

Die Bergbahnen Wildhaus haben der vorgeschlagenen externen Überprüfung des Tarifpools zugestimmt und sich zur kooperativen Mitarbeit bereit erklärt. Die Chäserruggbahnen sind ganz offensichtlich nicht an einem Dialog interessiert. In der Konsequenz halten sie an ihrem feindlichen Übernahmeangebot fest. Damit wird eine seriöse und aufrichtige Diskussion zur Strategiefindung einer künftig fusionierten Bergbahnunternehmung von vornherein verhindert.

Wie Jack Rhyner gegenüber dem Toggenburger Tagblatt aussagte, ist für die Generalversammlung der BBW anfangs September auch Regierungsrat Bruno Dammann eingeladen. Vorausgesetzt, dass dieser die Einladung annimmt, bestünde da dann die Möglichkeit, mit ihm zu diskutieren. Man muss also weiterhin auf die weiteren Schritte warten. Jack Rhyner bezeichnet die Situation mit **«Seldwyla hoch fünf»!**

Wie beschreibt denn Gottfried Keller die Charakteristik der Seldwyler?

Sie seien temperamentvoll, zu Vergnügungen und Spässen aufgelegt und auch etwas leichtsinnig. Was den Seldwylern aber fehlt, sind ausdauernder Arbeitsfleiss, Zielstrebigkeit und Sparsamkeit. Sie spekulieren mit Wertpapieren, leben auf Pump und lassen die anderen Leute für sich arbeiten. Die Tüchtigsten verlassen Seldwyla, treten in fremde Dienste ein oder ziehen als Abenteurer durch ferne Länder.

Die Zurückgebliebenen kegeln und spielen Karten in den Wirtshäusern; aber auch die Politik betreiben sie mit Leidenschaft, besonders in Zeiten knapper Kredite. Da sie die Opposition lieben, ist es ihnen da am wohlsten. Ist Fortschritt angesagt, bleiben sie konservativ. Sind es Liberale die am Ruder sind, so stimmen sie für die Sozialisten. (Zsfg.aus Wikipedia)

Es ist dem geneigten Leser überlassen, zu beurteilen, ob etwas und falls ja, von den Seldwylern auf das obere Toggenburg zutrifft.